



9. Elternbrief

Liebe Eltern,

heute, am letzten Schultag vor den Osterferien, fühle ich mich ein wenig wie ein Langstreckenläufer, der glücklich ist, einen weiteren Kilometer geschafft zu haben, aber der weiß, dass das Ziel noch weit ist. Das Ziel wäre wieder weitgehende Schulnormalität, mit allen Kindern in der Schule, mit Gruppenarbeit, mit Chor und Theater, mit Sport- und Schulfesten. Ich bin gespannt, ob wir in diesem Schuljahr noch dahin kommen werden.

Wie geht es nun weiter?

1. Schule nach den Osterferien:

Gestern Abend kam ein Elternbrief von Herrn Piazolo, der Ihnen als Anlage zugesandt wird und auch auf der Homepage eingestellt ist. Er enthält alle wesentlichen Informationen und begründet die weiteren Maßnahmen wie die Selbsttests, daher bitte ich Sie das Schreiben gut zu lesen. Für uns ist wichtig:

- Bei einer Inzidenz von über 100 im Landkreis München (Stand heute: 89,6) dürfen am 12. April nur noch die vierten Klassen in die Schule kommen. Die Jahrgangsstufen 1-3 kehren in den Distanzunterricht zurück.
- Anspruch auf Notbetreuung für Kinder der Klassen 1-3 soll wieder eingeräumt werden.
- Ein Schulbesuch in den vierten Klassen oder in der Notbetreuung ist nur zusammen mit der Einwilligung in einen in der Schule durchgeführten Selbsttest (oder einem PCR- oder POC-Antigenschnelltest, der durch medizinisch geschultes Personal durchgeführt wird; nicht älter als 48 Stunden) möglich.
- Da auch alle Notbetreuungskinder zu Beginn der Wiederaufnahme der Notbetreuung in der Schule einen Selbsttest durchführen müssen, wird die Notbetreuung bei uns erst am 13. April starten. Die Logistik eines Selbsttests von Kindern aus verschiedenen Klassen und in verschiedenen Gruppen muss gut vorbereitet sein und kann nicht gleichzeitig mit dem ersten Selbsttest der 4. Klassen stattfinden. Hier bitte ich um Ihr Verständnis.

2. Schüler-Selbsttests in der Schule:

Mitte dieser Woche haben wir dank der erfolgreichen Vermittlung der Gemeinde ausreichend Schnelltests erhalten (Roche – SARS-CoV-2 Rapid Antigen Test). Wir haben uns in dieser Woche die Zeit genommen, um die Klassen im intensiven Gespräch auf die erste Durchführung der Selbsttests vorzubereiten. Hierzu sind wir auf die Fragen der Kinder eingegangen und haben uns das Erklärvideo zum Selbsttest der Firma Roche angeschaut.

Heute früh haben wir Lehrkräfte unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Dr. Behnisch diese Selbsttests an uns ausprobiert. Am ersten Schultag nach Ostern werden Herr Dr. Behnisch und fünf weitere Eltern den ersten Selbsttest der vierten Klassen begleiten und anleiten. Ich bedanke mich ausdrücklich bei Herrn Dr. Behnisch und allen unterstützenden Eltern für diese unglaublich tolle Kooperation! Es nimmt uns einen großen Teil der Sorgen und Bedenken über die Durchführung der Schnelltests in der Schule.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit, indem auch Sie den Ablauf der Selbsttestung mit Ihrem Kind zuhause eingehend besprechen und bestenfalls gemeinsam das erklärende Video des Herstellers ansehen, zu finden unter www.km.bayern.de/selbsttests.

Als Anlage sende ich Ihnen zusätzlich die ausführliche Information des KM zu: „Fragen und Antworten zu den Selbsttests“.

Klar ist, dass die Selbsttests für jüngere Schüler, also Erst- und Zweitklässler, besonders herausfordernd sind. Sollten also auch weitere Klassen nach Ostern oder zu einem späteren Zeitpunkt wieder präsent in der Schule unterrichtet werden können, wäre es schön, wenn auch aus diesen Klassen Eltern für die ersten Wochen unterstützen oder anleiten könnten, bis das Prozedere sich eingespielt hat. Im Idealfall wären das Eltern aus einem medizinischen Beruf, die ja oft auch schon geimpft wurden. Falls Sie sich hier angesprochen fühlen und zeitlich dazu in der Lage wären, so melden Sie sich doch bitte bei Ihrer Klassenlehrkraft. Herzlichen Dank schon einmal im Voraus!

3. PCR-Testmöglichkeiten in Schäftlarn:

Die bisherigen Angebote der Arztpraxis Frau Dr. Peter und Frau Dr. Günther-Forrer, Klosterstr. 1, Hohenschäftlarn, Tel: 08178- 867080, werden auch in Ferien fortgeführt. Für den Test am 08.04. (letzter Ferientermin) bittet die Praxis um eine telefonische Voranmeldung. Nutzen Sie doch diese kostenlosen Angebote zur eigenen Sicherheit.

Alle von der Praxis bisher durchgeführten Testergebnisse waren übrigens negativ.

Auch bei den im Schulhaus tätigen Erwachsenen machen wir mit der wöchentlich angebotenen PCR-Testung vorläufig weiter. Zumindest bis zum Zeitpunkt unserer 2. Impfung, die für Anfang Mai geplant ist.

4. Vorsichtsmaßnahme für die Zukunft:

Ich greife aufgrund unserer eigenen Quarantäneerfahrungen eine Empfehlung des EB der Krippe auf: Auch wenn das Gesundheitsamt darauf hinweist, dass die Quarantäne nur für Kontaktpersonen der Kategorie 1 gilt (und nicht für die ganze Familie), wäre es sehr hilfreich, wenn Sie Ihre Kinder nicht in die Schule schicken, sobald ein Mitglied Ihrer Familie unter Quarantäne steht und das negative PCR-Testergebnis noch aussteht.

Liebe Eltern, danke für Ihre vielfältige Unterstützung, Begleitung und für positives Feedback!

Ich wünsche Ihnen und uns allen eine frohe und erholsame Osterzeit!

(Eine kleine Auszeit von Schule haben wir wohl alle dringend nötig!)

Herzliche Grüße,

Wolfgang Prechter, Rektor